

Shalom, geliebte Geschwister in Christus!

Gnade und Friede seien mit euch im Namen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Lasst uns gemeinsam über eine wichtige biblische Wahrheit nachdenken, die zum christlichen Leben und zu den geistlichen Kämpfen spricht, denen wir täglich begegnen.

□ Hauptschriftstelle

Epheser 6,10

„Zuletzt, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“

Der Apostel Paulus schrieb dies, während er im Gefängnis war, und richtete es an die Gläubigen in Ephesus. Er beendet den Brief mit der Ermahnung, ihre Kraft von Gott zu nehmen – nicht von sich selbst – denn das christliche Leben ist ein geistlicher Kampf, kein gemütlicher Spaziergang. Paulus betont zwei wesentliche Aspekte:

□ 1. Stark sein im Herrn

Das bedeutet, deinen Glauben, deine Liebe und dein Engagement vollständig in Gott zu verankern. Stärke im Herrn ist kein emotionaler Eifer oder körperliche Anstrengung, sondern eine tiefe Abhängigkeit von Gottes Gegenwart, Gnade und Wahrheit.

Markus 12,30

„Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.“

Dieser Vers erinnert uns daran, dass stark im Herrn zu sein bedeutet, Ihn vollständig zu lieben – mit unseren Gefühlen (Herz), unserem Geist (Seele), unserem Verstand (Gemüt) und unserem Einsatz (Kräfte). Das ist kein passiver Glaube, sondern aktiver Jüngerschaftsweg. Dies ist die Grundlage für geistliche Reife (Hebräer 5,14).

□ 2. Stark sein in der Macht seiner Stärke

Dies spricht von Gottes göttlicher Kraft, die in uns wirkt, während wir geistliche Kämpfe führen. Der Kampf des Christen richtet sich nicht gegen Menschen, sondern gegen geistliche Mächte der Finsternis.

Epheser 6,11-12

„Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer und Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Welt, gegen geistliche Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.“

Unser Kampf ist nicht physisch, sondern geistlich. Wir sind berufen, geistlich wach, aufmerksam und bereit zu sein – mit Gottes Ressourcen, nicht unseren eigenen.

□ Die Waffenrüstung Gottes (Epheser 6,13-17)
Paulus beschreibt sechs wesentliche Bestandteile geistlicher

Kampfführung:

- Der Gürtel der Wahrheit – Lebe nach Gottes Wahrheit, nicht nach Gefühlen oder Meinungen.
- Der Brustpanzer der Gerechtigkeit – Wandle in Heiligkeit durch Christi Gerechtigkeit.
- Die Schuhe des Evangeliums des Friedens – Sei bereit, Christi Frieden weiterzugeben.
- Der Schild des Glaubens – Vertraue Gott vollkommen, besonders in Angriffen.
- Der Helm des Heils – Bewahre deinen Verstand durch die Gewissheit des Heils.
- Das Schwert des Geistes – Kenne und gebrauche das Wort Gottes richtig.

Diese Waffen sind keine optionalen Accessoires. Ohne sie sind wir geistlich ungeschützt. Stark in der Macht Gottes zu sein bedeutet, diese Waffen zu kennen und zu nutzen.

✗ Geistliche Bereitschaft erfordert Übung

Genauso wie ein Soldat lernen muss, ein Schwert zu führen, müssen wir lernen, das Wort Gottes effektiv zu gebrauchen. Ein Gläubiger ohne Erkenntnis ist wie ein Soldat, der ein Schwert hält, aber nicht kämpfen kann.

Jesus zeigte dies, als Er in der Wüste vom Satan versucht wurde.

Jedes Mal antwortete Er mit der Schrift: „Es steht geschrieben...“ (vgl. Matthäus 4,1-11). Er gebrauchte das Wort präzise und mit Autorität.

Ebenso wird Apollos beschrieben als jemand, der „mächtig in der Schrift“ war:

Apostelgeschichte 18,24

„Es kam aber nach Ephesus ein Jude namens Apollos, aus Alexandria gebürtig, ein beredter Mann, mächtig in der Schrift.“

Um geistlich stark zu werden, müssen wir Gottes Wort studieren, verstehen und richtig anwenden.

□ Das Wort mit Weisheit handhaben

2. Timotheus 2,15

„Strebe danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.“

Dieser Vers spricht von theologischer Genauigkeit. Als Gläubige sind wir berufen, die Schrift richtig zu handhaben – sie nicht zu verdrehen, sondern im Kontext und in der Wahrheit zu verstehen. Das ist Jüngerschaft und Heiligung – Wachstum in der Gnade und Erkenntnis Christi (2. Petrus 3,18).

Bist du geistlich ausgerüstet?

- Hast du die Waffenrüstung Gottes angezogen?
- Bist du stark in deiner Beziehung zu Christus?
- Bist du bereit, den listigen Angriffen des Feindes standzuhalten?

1. Korinther 16,13

„Wacht, steht fest im Glauben, seid manhaft, seid stark!“

Dies ist ein Aufruf zu Wachsamkeit, Standhaftigkeit, Mut und Stärke. Der christliche Lebensweg erfordert bewusstes Wachstum, nicht geistliche Passivität.

□ Abschließende Ermutigung

Lasst uns nicht müde werden, sondern weiterhin stark werden – sowohl in unserem Wandel mit dem Herrn als auch im Umgang mit Seinem Wort. Wahre Stärke kommt daraus, in Christus verwurzelt und für die kommenden geistlichen Kämpfe ausgerüstet zu sein.

Der Herr segne und stärke euch.

Amen.

Share on:

WhatsApp

Print this post